

Strom

Wir setzen auf Strom aus Sonne und Wind!

Die Energiekrise mit ihrer Gasmangellage hat dazu beigetragen, dass Kohle im Jahr 2022 weiterhin wichtigster Energieträger für die Stromerzeugung in Deutschland war. Etwa 8,4 Prozent Kohlestrom wurde ins Netz eingespeist.

Diese Gesamtsituation hatte auch Auswirkungen auf das Strombeschaffungsportfolio der Stadtwerke Hamm. Im Vergleich mit den für Deutschland gültigen Durchschnittswerten weist es eine um 33 Prozent geringere Belastung mit umweltschädlichen CO₂-Emissionen auf. Vor der Energiekrise lag der Wert bereits bei 39 Prozent. Bezogen auf einen Stromkunden mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.000 kWh Strom pro Jahr bedeutet dies 351 kg weniger CO₂-Emissionen als im Bundesdurchschnitt.

Die Kund:innen der Stadtwerke Hamm haben die Möglichkeit, sich im Rahmen des Tarifes „Fashion Klima“ für eine vollständige Deckung ihres Strombedarfs mit Strom aus regenerativen Energiequellen zu entscheiden.

› Unsere Stromprodukte

› Stromkennzeichnung

Strom		2022	2021
Stromverkauf	GWh	877	811
in Hamm	GWh	432	439
Haushalts- u. Gewerbekund:innen	GWh	240	251
Individualkund:innen	GWh	182	180
Konzernverbrauch	GWh	10	8

externe Versorgung	GWh	445	372
Verteilung			
Niederspannungsnetz	km	1.857	1.854
Mittelspannungsnetz	km	861	859
Trafostationen		749	745
Hausanschlüsse		42.763	42.577
Zähler, Schaltuhren und Wandler im Netz		113.217	112.797
Bezug			
Umspannwerke		6	6

Strom aus Sonne



Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Einspeisung von Strom aus Photovoltaik 2022 um fast 20 Prozent gestiegen. Dieser Anstieg ist auf den Zubau neuer Photovoltaikanlagen zurückzuführen, deren Zahl um etwa 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr angestiegen ist.

Für gute Bedingungen sorgte auch das Wetter mit einer vergleichsweise hohen Zahl an Sonnenstunden.

Solarstrom erreichte dadurch einen Anteil von fast 11 Prozent an der gesamten eingespeisten Strommenge und lag damit auf einem ähnlichen Niveau wie die Stromeinspeisung aus Erdgas.

Erneuerbare Energien

...sind der Schlüssel für eine erfolgreiche und zügige Energiewende in Deutschland.

Strom aus Wind

Strom aus Wind, ob an Land oder auf See erzeugt, ist der bedeutendste erneuerbare Energieträger in Deutschland.

2022 war die Windkraft unsere zweitwichtigste Energiequelle. Ihr Anteil an der Stromerzeugung stieg nach einem vergleichsweise windarmen Vorjahr um 9,4 Prozent auf knapp ein Viertel.

Viele Faktoren beeinflussen den Zubau neuer Windkraft-Anlagen: Genehmigungsverfahren, Flächenverfügbarkeit und nicht zuletzt die Teilhabe und Akzeptanz der Bevölkerung.



Wussten Sie schon?



Hamm hat eine Klimaagentur! Mit ihrem Beratungsangebot für Bürger:innen leistet die Agentur einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in unserer Stadt. Fachberater:innen von B.A.U.M. Consult und dem Öko-Zentrum NRW werden Interessierten beratend zur Seite stehen. Die Klimaagentur hat ein Büro im Stadtwerkehaus bezogen. Gleich nebenan kann dann die Expertise der Stadtwerke mit dem Angebot an Energiedienstleistungen abgerufen werden.

› [Zur Klimaagentur](#)